

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. August 2024 14:30

[Zitat von Tripod](#)

...

Das Latinum ist eben nach wie vor Voraussetzung für die Zulassung zu verschiedenen Studienfächern.

Es wäre für mich ein Grund, meine Kinder nicht am BG Abitur machen zu lassen, obwohl sie sich sehr für Psychologie oder Biotechnologie interessieren und dort ihre Interessen eigentlich prima vertiefen könnten.

Das ist eigentlich ein ziemlich sonderbarer Gedankengang. Wenn sich ein Jugendlicher für Biotechnologie interessiert, wird er aller Wahrscheinlichkeit nach gerade keinen Studiengang absolvieren, bei dem man Latein braucht, oder?

So ganz generell muss man natürlich immer entscheiden, welche Entscheidungen man seine Kinder selbst treffen lässt. Aber selbst wenn sie 10 Jahre später finden, ein anderer Weg wäre noch etwas bequemer gewesen, würde ich auch berücksichtigen, dass sie andere Wege gehen können als man selbst es gedacht hat. Manchmal verbeißt man sich so in etwas, das man für das Beste hält, einfach nur, weil man es nicht anders kennt, oder selbst gerne so gemacht hätte. Schade, wenn man dann einen ganz anderen, interessanten Weg verbaut. Man darf auch bei allem Planen Vertrauen haben 😊